

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. Februar 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 130

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mo 8.2.43. Abt Sigisbert von Schäftlarn: Bericht über Chiemsee. Neue Cellerarin. Editha, Kopenhagen, will austreten. - Frau Theresia lungenkrank nach Hausstein?

Vicina - ganz kurz. Bitte, daß Pater Ildefons in Moosach bleiben dürfe - Antrag war schon hier.

Hartig - wegen der Monstranzzeichnung - einiges zu ändern.

Leizinger - nicht mehr im Lazarett Eglfing, sondern in einer Rechtsschule um später dort eine Anstellung zu bekommen. Jeder zweite Tag. 100.

Nachmittags 16.00 Uhr besuche ich Geheimrat Stengel - er ist wieder auf. Seine künftige Schwiegertochter hier. Zwei Töchter dabei.